

## Unsere Hauskreise laden ein

### Hauskreis Drei mit

#### Kontaktperson:

Gerhard Schmidt

☎ 07181 / 71296

Ort: Linckestr. 7/3

73614 Schorndorf - Weiler

Donnerstag (14-tägig)

Beginn um 19:00 Uhr



### Hauskreis Schlier

#### Kontaktperson:

Horst Schlier

☎ 07181 / 21165

Ort: Schillerstr. 86

73614 Schorndorf

Freitag (14-tägig)

Beginn um 20:00 Uhr

### Hauskreis FABB

Ort zu erfragen bei

#### Kontaktperson:

Andreas Stadelmann

☎ 07181 / 45110

Freitag (14-tägig)

Beginn um 20:00 Uhr



## Baptistengemeinde Schorndorf

Oktober &  
November 2021

### Impressum

**Herausgeber:** Baptistengemeinde, Burgstraße 72, 73614 Schorndorf  
Im Bund Evangelisch - Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

**Pastor:** Peter Rau, Schlichtener Str. 132/1, 73614 Schorndorf  
☎ 0172/ 6667651  
E-Mail: pastor@baptistengemeinde-schorndorf.de

**Gemeindebüro:** Reinhard Faber, Burgstraße 72, 73614 Schorndorf  
☎ 07181 / 72865  
E-Mail: kontakt@baptistengemeinde-schorndorf.de  
Termine nach Absprache

**Gemeindeführer:** Claudiu Zenn, Lerchenstraße 18, 73650 Winterbach  
☎ 07181 / 22298, E-Mail: claudiu@zenn.de

**Redaktion:** Peter Rau  
E-Mail: gemeindebrief@baptistengemeinde-schorndorf.de

**Bankverbindung:** Girokonto: Volksbank Stuttgart e.G.  
IBAN: DE97 6009 0100 0015 9300 09  
BIC: VOBAD533

**Internet:** <http://www.baptistengemeinde-schorndorf.de>

Redaktions-  
schluss ist der  
20. November



## Monatsspruch ~ Nachgedacht

### **Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. (2. Thess. 3,5)**

Die Gemeinde in Thessalonich wurde von Paulus und Silas gegründet. In der Stadt herrschten aufgrund der Verkündigung des Evangeliums große Unruhen, weswegen die Gemeinde unter immensem Druck stand (Apostelgeschichte 17). In den beiden Briefen von Paulus an die Thessalonicher ist nachzulesen, dass die Gemeinde trotz zunehmender Verfolgung wuchs.

Im zweiten Brief lobt Paulus seine Geschwister, da sie trotz ihrer schwierigen Lage treu und standhaft blieben. Er spricht ihnen Hoffnung und Mut zu und ermutigte sie weiterhin unermüdlich ein Leben nach Gottes Wille zu führen. In diese Situation hinein schreibt Paulus: „Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus“ (2. Thessalonicher 3,5).

In etlichen Büchern, Filmen und Reden gibt es den Ratschlag „Hör auf dein Herz“. Auch wenn dieser Ratschlag nicht biblisch ist, spielt das Herz in der Bibel eine zentrale Rolle. In Sprüche 4,23 heißt es: „Mehr als



alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.“ In Hesekiel 36,26 wird verheißen, dass Gott unser „steinernes Herz“ mit einem „Herz aus Fleisch“ austauschen wird. Zudem erwähnt Jesus in der Bergpredigt, dass wir unsere Schätze nicht auf Erden, sondern im Himmel sammeln sollen, denn wo unser Schatz ist, da wird auch unser Herz sein (Matthäus 6,19-21). Wo sammelst du deine Schätze? Es liegt auch an uns zu entscheiden, womit wir uns im Alltag befassen und was infolgedessen unser Herz beschäftigt.

Worauf richtet denn nun Gott unsere Herzen aus? Gott könnte unsere Herzen beispielsweise auf gute Werke und solide Theologie richten. Aber nein. Gott möchte unsere Herzen zunächst auf seine Liebe richten. Er wünscht sich, dass wir die Breite, Länge, Höhe und Tiefe seiner Liebe begreifen, sodass jeder Bereich unseres Lebens davon durchdrungen wird (Epheser 3,18-19). Wenn wir

## Einblick

diese Liebe in ihren Dimensionen auch nur annähernd erfassen, wollen wir nichts mehr außerhalb dieser Liebe tun.

Des Weiteren richtet Gott unsere Herzen auf „das Warten auf Christus“ aus. In anderen Übersetzungen werden anstatt „Warten“ auch die Termini „standhaftes Ausharren“ oder „Geduld“ verwendet. Paulus verwendet in seinem ersten Brief an die Korinther das Bild eines Läufers, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert (1. Korinther 9,26). Ist dein primäres Ziel im Alltag sehnsüchtig auf Christus zu warten und standhaft auszuharren? Wie könntest du das Warten auf Christus in deinem Alltag konkretisieren?

Meiner Meinung nach ist es sehr spannend, dass Gott in diesem Vers

eine aktive Rolle einnimmt und wir eine Passive. Nicht wir richten unsere Herzen aus, sondern der Herr übernimmt das für uns. Alles, was wir tun können ist uns von ihm beschenken zu lassen. Um dieses Geschenk zu erhalten, müssen wir ihm allerdings Raum geben in unserem Leben zu wirken. Konkret kann das bedeuten, sich Zeit einzuräumen, um in Ruhe vor Gott treten zu können.

Wo versuchst du angestrengt Gottes Liebe widerzuspiegeln und geduldig zu sein, statt dich in seine Gegenwart zurückzuziehen und dein Herz beschenken zu lassen?

In Jesu Liebe verbunden,

*Eure Sophie Boos*

## Infos aus dem BEFG

### **BEFG-Mitgliederstatistik 2020**

Das Präsidium hat sich in der Sitzung mit der Mitgliederstatistik 2020 befasst. Zum **Stichtag 31. Dezember** gehörten 794 Gemeinden mit 77.685 Mitgliedern zu unserem Bund. Damit verzeichnet der BEFG einen



## Einblick

Rückgang von 2.510 Mitgliedern (3,1 Prozent), der zu einem großen Teil darauf zurückzuführen ist, dass sich im „Corona-Jahr 2020“ **weniger Menschen den Gemeinden anschlossen, während sich die Abgänge auf dem Niveau der Vorjahre bewegten**. So gab es wegen der Pandemie deutlich weniger Taufen und Aufnahmen durch Zeugnis als im Vorjahr, was alleine mehr als die Hälfte des Rückgangs erklärt. **Austritte und Streichungen hängen meist eng mit der jeweiligen Gemeindesituation zusammen**, wie eine Recherche in mehreren Gemeinden ergeben hat. Eine ausführliche Meldung mit detaillierten Zahlen und Statements von Michael Noss und Christoph Siba haben wir heute auf [befg.de](https://www.befg.de) veröffentlicht.

<https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/nachrichten/artikel/befg-mitgliederstatistik-2020/>

„Es macht uns nachdenklich, dass auch 2020 wieder Menschen die Gemeinden verlassen haben“, so BEFG-Präsident Michael Noss. „Wenngleich wir als Leitung des Bundes wenig Einfluss auf die jeweils konkrete Gemeindegearbeit vor Ort haben, nehmen wir Anteil, denn wir sind eine geistliche Bundesgemein-

schaft.“ Es gebe keinen Grund zur Resignation: „Wir sind gemeinsam unterwegs, weil wir aus der Kraft der besten Botschaft leben und Jesus Christus den Menschen bezeugen.“ Mit seiner überregionalen Arbeit habe der BEFG ein klares Ziel: „Wir wollen die Gemeinden in ihrer Arbeit unterstützen. Wenn es vor Ort herausfordernde Situationen gibt, sind wir da.“

Im Namen des Präsidiums und der Bundesgeschäftsführung ermutigen Michael Noss und Christoph Siba die Gemeinden, die Angebote zu nutzen, von der Gemeindeberatung in Krisenfällen über aktuelle Materialien wie in der Coronakrise bis hin zu allen inhaltlichen Angeboten wie Beratung, Fortbildungen oder Veranstaltungskonzepten. Zudem habe die Pandemie wieder gezeigt, wie wichtig Beziehungsarbeit sei: „Gerade Gemeinden mit vielen



Michael Noss

## Einblick

Kleingruppen haben weniger Mitglieder verloren. Wo wir in enger geistlicher Gemeinschaft miteinander unterwegs sind, bleiben wir beieinander.“



Christoph Siba

### Video: Einladung des Präsidiums zu Gebet

„**Beten ist unser Vorrecht, unser Auftrag, ein Segen**“, so unser Präsident Michael Noss in einem Video, das wir bei der Präsidiumssitzung aufgenommen haben. **Und so laden Euch die Präsidiumsmitglieder ein, miteinander zu beten:** für unsere evangelistische Arbeit, für Ortsgemeinden im Umbruch, für die Ehren- und Hauptamtlichen in den Gemeinden, für die Bundestagswahl, für ein neues Fragen nach Gott in unserem Land, für die Menschen in Deutschland und in aller Welt, die unter den Katastrophen der letzten Monate

leiden. Das Video findet Ihr auf YouTube. Zeigt den Clip gerne am Sonntag in Euren Gottesdiensten. Denn, so sagt es Michael Noss: „**Beten kann die Welt verändern!**“

<https://www.youtube.com/watch?v=myh44Of0eQ4>



### Bundesratstagung 2021

Der Bundesrat findet **vom 5. bis 7. November 2021** zum ersten Mal in der Geschichte unseres Bundes ausschließlich digital statt. Für Präsidiumsmitglied Dorothee Oesemann ist das eine echte Chance: „Gäste und Delegierte können ohne lange Anreise teilnehmen. Wir hoffen, dass alle Gemeinden dabei sind und auch die Möglichkeit nutzen, eine zusätzliche Delegierte oder einen **Delegierten unter 35** zu entsenden.“ Denn auf diese Weise könnten junge

## Einblick

Menschen früh Verantwortung in Gemeinde und Bund übernehmen. „Und der Bundesrat erfährt dadurch eine Verjüngung und gewinnt neue Perspektiven, was ihn zukunftsfähig und relevant macht“, so das Anliegen des Präsidiums.

### Aktionswoche zur Corona-Impfung

„Die Politik bittet die Kirchen um Unterstützung – das ist besonders.“ So kommentierte unser Generalsekretär Christoph Stiba eine Nachricht, die das Präsidium während der Sitzung erreichte. Es war eine E-Mail, weitergeleitet vom Beauftragten der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) am Sitz der Bundesregierung, Konstantin von Abendroth.

Darin bittet das Bundesinnenministerium die Kirchen, die aktuelle Aktionswoche zur Corona-Impfung bekanntzumachen. **Im Austausch wurde deutlich, dass es bei der Debatte um das Impfen stets um gegenseitige Rücksicht und Achtsamkeit geht.** So sagte Dorothee Oesemann: „Bisher mussten wir die Alten schützen. Indem wir uns impfen lassen, können wir jetzt die Kinder schützen, die sich nicht impfen lassen können.“ Christoph Stiba hob hervor:

„Wenn die Gesellschaft wieder unbelastet leben will, ist eine hohe Impfquote wichtig.“ Gleichzeitig gelte es auch, die im Blick zu behalten, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können, so Cornelia Gerlach.

<https://www.zusammengegencorona.de/impfen/hier-wird-geimpft/>



### Israel aktuell ...

**Doron Schneider** berichtet direkt aus dem Zentrum der Ereignisse des Nahen Ostens!

Am **10. Oktober** wird der israelische Autor und Publizist Doron Schneider um **10.00 Uhr** in unserem Gottes-

## Ausblick

dienst zu Gast sein. Er wird an diesem Sonntag die Predigt halten, und uns am Abend, durch einen Vortrag in unserem Gemeindezentrum, aktuelle Einblicke zur Lage des Nahen Ostens aus christlicher Sicht vermitteln.

Der Vortrag wird um **18.30 Uhr** in der Burgstr. 72 beginnen. **Der Eintritt ist frei**, - (die Kosten des Abends können durch Spenden mitgetragen werden).

Beharrlichkeit, Kreativität und Leidenschaft sowie der feste Glaube an Gott haben Doron S. zu dem gemacht, was er heute ist: Einerseits ein erfolgreicher Geschäftsmann, der sich andererseits eine Woche pro Monat aus dem ‚big Business‘ verabschiedet, um seiner Berufung zu folgen und den Menschen außerhalb Israels Einblicke in die derzeitige Nahost-Situation im Licht der Bibel zu geben.

Er ist nicht nur Autor einiger wegweisender Bücher und Publizist in zahlreichen Print- und Internetmedien. Doron Schneider ist auch einer der gefragtesten israelischen Vortragsredner. Als fachkundiger Kenner der politischen und gesellschaftlichen Lage in seiner Heimat Israel gelingt es ihm, in Verbindung mit seinen umfassenden Kenntnissen der Heiligen Schrift, einen tiefen

biblischen Einblick in die derzeitige Nahost-Situation zu geben.



*Doron Schneider*

Der verheiratete Vater von vier Kindern wurde in Düsseldorf geboren und lebt seit seinem 11. Lebensjahr in Israel. Dort leistete er auch – genau wie seine Kinder heute – seinen dreijährigen IDF-Wehrdienst in einer Spezialeinheit der israelischen Marine ab.

Als Fotojournalist bei Israels größter Tageszeitung „Yediot Aharonot“ und Mitbegründer der Nachrichtenagentur „Israel heute“, die seit vielen Jahren das gleichnamige Monatsmagazin herausgibt und ein TV-Magazin produziert, sammelte er seine umfangreichen journalistischen Erfahrungen. Mit ihnen diente er 16

## Ausblick

Jahre lang als internationaler Sprecher in der Position des Direktors für Öffentlichkeitsarbeit bei der *Internationalen Christlichen Botschaft Jerusalem* (ICEJ). Parallel dazu gründete er gemeinsam mit einigen Freunden eine messianische Gemeinde in der jüdischen Wüstenstadt Ma'ale-Adumim.

Doron Schneider versteht sich heute vorrangig als Dolmetscher zweier Kulturen und möchte Menschen dazu inspirieren, eine neue, differenzierte Sicht auf Israel zu gewinnen.

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen!

*P. Rau | Pastor*

## Ausblick

### Seniorentreff „Spätlese“



Wir laden alle Senioren zum monatlichen Treffen bei fröhlichem Kaffeetrinken, Gemeinschaft, Singen und Austausch über Gottes Wort, herzlich ein. Wir wollen in herzlicher Annahme und froher Atmosphäre miteinander Freude und Leid, persönlichen Glauben und Lebenserfahrung teilen.

#### 19. Oktober 2021, 15 Uhr: „Alltag eines Baumgutachters“

Wir wollen den hoffentlich „Goldenen Oktober“ nutzen und in die Natur herausgehen! Alle Senioren können mitmachen! Wir treffen uns um 15 Uhr am Holzbergparkplatz und auf dem Weg zur Aussichtsplattform am Grafenberg, erklärt uns **Jens Jacksteit** was ein Baumgutachter macht.

Ein kleines Vesper erwartet uns am großen „Tisch der Begegnung“! Anmeldung ist erforderlich um Fahrgemeinschaft zu organisieren.

Bei schlechtem Wetter, treffen wir uns wie gewohnt im Gemeindezentrum.

#### 16. November 2021, 15 Uhr: „Von Pfarrer R. Wurmbrand zu Open Doors“

**Paul Abele** nimmt uns auf eine interessante Reise in die Geschichte verfolgter Christen mit.

*Ada und Horst Schlier*

#### Putzaktion am 16. Oktober 2021, ab 9 Uhr

**Jede Hand, jede Frau und jeder Mann werden gebraucht.**

Vor dem Wintereinzug müssen wir dem Gemeindezentrum neuen Glanz verschaffen. Nicht nur Fenster, Türen, Lampen und jede Ecke, auch Außenanlagen müssen Winterfest gemacht werden. Gemeinsam geht das viel besser und macht auch noch Spaß!!! Ich hoffe auf rege Beteiligung. Bitte tragt euch in die Listen ein.

*Ada und Horst Schlier*

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **31. Oktober 2021** laden wir alle Mitglieder der Gemeinde unmittelbar nach dem Gottesdienst zu einer kurzen **Mitgliederversammlung** im Gemeindezentrum ein. Die Agenda wird rechtzeitig in den Fächern liegen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Gott segne Euch.

Im Namen der Gemeindeleitung, *Claudiu Zenn*



Moderations- und Predigtplan		
Oktober	Moderation	Predigt
03.10.	Anette Seitzinger ⇒ <b>Erntedankgottesdienst mit Erntedankopfer</b> ⇒ <b>Taufe</b>	Peter Rau
10.10.	Jochen Schneider ⇒ <b>Thema: ISRAEL</b>	Doron Schneider
17.10.	Thomas Steiner ⇒ <b>Thema: 'Macht Glaube Sinn?'</b>	Peter Rau
24.10.	Jens Jacksteit ⇒ <b>GD mit Anbetung Gottes</b>	Peter Rau
31.10.	Uta Reininger ⇒ <b>nach GD Mitgliederversammlung</b>	Peter Rau
November		
07.11.	Anette Seitzinger ⇒ <b>Abendmahl</b>	Peter Rau
14.11.	Jochen Schneider	Micha Pfrommer (SV)
21.11.	Bernd Borkowski ⇒ <b>Sonderopfer</b>	Konrad Hofer
28.11. (1. Advent)	Jens Jacksteit	Peter Rau

### Sonderopfer

Das Sonderopfer für den Oktober ist das **Erntedankopfer**. Es wird am **03. Oktober** eingesammelt: Es ist bestimmt für: 80% Gemeindehaushalt, 10% Bundes- und Landesverband, 10% Mission

**Hinweis:** Um Spendenbescheinigungen ausstellen zu können, müssen der Name und die Anschrift angegeben werden.

Das Sonderopfer vom **21. November** ist für die weitere **Tilgung der Bauschulden** und für **Reparaturen** bestimmt. *Wilhelm Szekeres*

## Gebet

### Sondertermine im Oktober 2021:

**10.10. | 18.30h Vortragsabend mit Doron Schneider / Gmde. „Die Lage in Israel aus biblischer Sicht..!“**

**23.10. | 09.30 – 12.30h Vortrag zum Thema: Homosexualität** mit Horst Afflerbach in der EFG Backnang (Eugen-Bolz-Str. 24)  
(Einlass ab **09.00h** mit Kaffee & Brezeln; **ANMELDUNG** bei: Pastor **Viktor Petkau**: Tel.: 07191 4982027; od.: Mail: [viktor.petkau@arcor.de](mailto:viktor.petkau@arcor.de))

**31.10. | nach GD.- kurze Mitgliederversammlung;** (Aufnahme v. Christa A. & weiteren Informationen)

### Sondertermine im November 2021:

10.11. | 19.00h – **Bibelgespräch** hat GERD ENGELHARD übernommen!  
(Der Pastor ist auf Studentagung)

17.11. | 19.00h – **Bibelgespräch** hat BRUNO G. übernommen!  
(Der Pastor ist im Urlaub)

13.11. | 14.00h – Treffen der **Single-Gruppe** (Solo&Co); Kontakt: Susanne Rauch: EFG Welzheim, Tel.: 0152 26519357

09. – 11.11.; **Studentagung / Pastoren** in Pforzheim

15. – 21.11.; **Urlaub** des Pastors

(zur Info:) 05. – 07.11; **Bundeskonzferenz** (Online)

### Unsere Älteren und Kranken

Vali Abele, Richard Auner  
Ruth Born, Lydia Deckert  
Irmgard Dilger, Ulrich Dilger  
Reinhard Faber, Friedrich Goller  
Verena Jekubik  
Cornelia Landmesser  
Ruth Schieber, Norbert Schmidt  
Erika Schulz, Monika Siwowolow  
Hilde Stadelmann, Kai Wirsching  
Helga Zerrer

### Weitere Gebetsanliegen, z. B.:

- ▷ Für die Bundesregierung
- ▷ Für die Pandemie-Situation in Deutschland und weltweit
- ▷ Für die Flutopfer
- ▷ Flüchtlinge und verfolgte Christen
- ▷ Mitarbeiter der jungen Gemeinde
- ▷ Cornelia Landmesser (Mosambik)
- ▷ Kevin Zenn (YWAM Honolulu)
- ▷ Davida Gabriel (Liebenzeller Mission)